



Swissolar

SOLARANLAGEN sind effizient und belasten weder Mensch noch Umwelt.

## SO WEIT WIE IN UNSERER NOTROPHA-TROPHY DARF ES NICHT KOMMEN! DESHALB FORDERN WIR:

- Ein Umdenken in der Energiepolitik! Wir als Industrienation müssen unseren Energieverbrauch reduzieren, die Nutzung von nachhaltigen Energieformen (Sonne, Wind) vorantreiben und mit unseren beschränkten Ressourcen (Boden, Wasser, Biodiversität, Wälder) sorgfältiger umgehen.
- Die Schweizer Regierung soll ein Moratorium gegen die industrielle Produktion und den Import von Agrotreibstoffen einführen, um die falsche Entwicklung zu stoppen.
- Der noch bestehende Regenwald darf nicht weiter abgeholzt und zerstört werden. Allen indigenen Völkern sollen der Besitz ihres Landes und ihre kulturellen Rechte von der Staatengemeinschaft garantiert werden.
- Auch Schweizer Unternehmen müssen sozial und ökologisch verantwortungsvoll handeln. Sie sollen sich nicht an der Entwicklung und dem Verkauf von Saatgut für die Produktion von Agrotreibstoffen beteiligen. Schweizer Banken sollen keine Kredite an Agrotreibstoffproduzenten vergeben.
- Wir sollten unseren Energiekonsum kritisch hinterfragen und nach Möglichkeit reduzieren und somit zum Klima- und Umweltschutz beitragen.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Agrotreibstoffe findest du in unserer aktuellen Dokumentation «Bis zum letzten Tropfen».

### SPIELANLEITUNG ZUR NOTROPHA-TROPHY

#### WAS DU BRAUCHST:

- Einen Würfel
- Pro Spieler gibt es eine Spielfigur. Du findest unter dem Spielfeld vier Figuren, die du ausschneiden und als Spielfigur verwenden kannst.
- Es können beliebig viele Spieler bei der Notropha-Trophy mitmachen.

#### ANLEITUNG:

- Wer die höchste Zahl würfelt, darf beginnen.
- Wer an der Reihe ist, würfelt und fährt mit seiner Spielfigur auf das entsprechende Feld.
- Ist ein Feld mit einem Piktogramm gekennzeichnet, muss der Spieler die Anleitung neben dem Spielfeld laut vorlesen und befolgen.
- Es wird reihum gewürfelt. Wer zuerst das Ziel punktgenau erreicht, hat gewonnen.

**Bitte sag uns deine Meinung zum Jugendmagazin «fair future». Wir freuen uns über jedes Feedback: E-Mail an [info@evb.ch](mailto:info@evb.ch) oder direkt mit dem Fragebogen auf [www.evb.ch/FragebogenFF](http://www.evb.ch/FragebogenFF)**

IMPRESSUM «fair future» 1/2008 AUFLAGE 21 000 HERAUSGEBERIN Erklärung von Bern (EvB), Dinerstrasse 12, Postfach, 8026 Zürich, Tel. 044 277 70 00, Fax 044 277 70 01, [info@evb.ch](mailto:info@evb.ch), [www.evb.ch](http://www.evb.ch) IDEE UND TEXTE Ursula Kubiceck, Eva Vojtech, Roseli Ferreira, Christine Eberlein, Susanne Rudolf GESTALTUNG c.p.a. Clerici Partner AG, ZH DRUCK ROPRESS Genossenschaft, ZH. Papier: Cyclus Offset, 100% Altpapier.

«fair future» wird als Beilage der «erklärung!» allen EvB-Mitgliedern zugestellt. «fair future» kann auch ohne Mitgliedschaft kostenlos abonniert werden.

### TIPPS

#### WIE KANN ICH MICH FÜR EINE GERECHTERE GLOBALISIERUNG EINSETZEN?

Wenn du unter 18 Jahre alt bist, kannst du als **JUGENDMITGLIED** (18 Franken im Jahr) die EvB unterstützen. Du erhältst zweimal jährlich unser Jugendmagazin «fair future», Infomaterial und Vergünstigungen bei EvB-Anlässen. // Möchtest du dich verstärkt bei der EvB engagieren, kannst du auch einer unserer **REGIONALGRUPPEN** in Zürich, in Basel oder der Innerschweiz beitreten.

Mehr Informationen erhältst du über E-Mail an [esther.zinniker@evb.ch](mailto:esther.zinniker@evb.ch). // Wir besuchen auch deine **SCHULKLASSE!** Interessieren sich auch deine Schulfreundinnen und -kollegen für entwicklungspolitische Themen? Wir erörtern zusammen mit SchülerInnen und Lehrkräften Themen wie den fairen Handel oder Missstände in der Textilindustrie. Auskunft über unsere **SCHULBESUCHE** erteilt dir gerne Jürg Keller, E-Mail: [schulbesuche@evb.ch](mailto:schulbesuche@evb.ch).





## DIE NOTROPHA-TROPHY

**Stell dir vor, du hast eine glänzende Geschäfts-idee: Aus einer von dir entwickelten Pflanze lässt sich ein Treibstoff herstellen, der Benzin ersetzen kann. Ein Riesengeschäft! Würdest du dir diese Chance entgehen lassen?**

Agrotreibstoffe, also Treibstoffe, die aus pflanzlichen Rohstoffen wie Mais, Soja, Zuckerrohr, Ölpalmen oder Jatropha hergestellt werden, erleben derzeit einen Boom, da sie als klimaschonende Alternative zu fossilen Treibstoffen angepriesen werden. Natürlich möchten möglichst viele Konzerne teilhaben an diesem lukrativen Markt. Aber mit der Produktion von Agrotreibstoffen lassen sich weder unser Energiehunger stillen noch der Treibhauseffekt reduzieren. Eine gefährliche Entwicklung ist auch in der globalen Nahrungsmittelversorgung zu beobachten: An der aktuellen Hungerkrise sind nämlich Agrotreibstoffe massgeblich beteiligt: Wo früher Nahrungs- und Futtermittel angepflanzt wurden, produziert man heute Agrotreibstoffe.

Mit unserem Würfelspiel «Die Notropha-Trophy» möchten wir dir die aktuellen Entwicklungen, die wirtschaftlichen Zusammenhänge und die sozialen Folgen des Agrotreibstoffbooms näherbringen. Aber nicht aus der Perspektive des Opfers... Du wechselst ausnahmsweise die Fronten und schlüpfst in die Rolle des skrupellosen CEO eines Agrotreibstoffkonzerns. Auf dem Spielfeld kannst du erleben, wie sich deine Firma entwickelt, Gewinne generiert und auch Rückschläge einstecken muss. Am Ziel angekommen, kannst du sehen, wohin die Welt steuern würde, liesse man die profitgierigen Konzerne einfach gewähren.

Ist auch ein anderes Ende möglich als das – zugegebenermassen sarkastische und überspitzte – Ende, welches wir hier skizzieren? Selbstverständlich! Es liegt aber an uns allen, «dir» das Handwerk zu legen und dafür zu sorgen, dass auf den Feldern wieder Nahrung für Menschen und Tiere statt für Autos wächst, dass weniger Ressourcen verbraucht und wirklich umweltfreundliche Energieformen genutzt werden.



**50** Ein Wirbelsturm zerstört die letzten notropfafreien Anbauflächen. Die Nahrungskrise hat gigantische Ausmasse erreicht und weltweit Kriege ausgelöst. Du leerst dein Konto bei der Liechtensteiner Treuhand «Trust & Dust» und fliehst mit deinem Privatjet auf die Seychellen. **GRATULIERE: DU DARFST IN DEINEN VERDIENTEN RUHESTAND!**

**50 ZIEL**

48

49

## DIE NOTROPHA-TROPHY

**3** Die Medien loben aufgrund deiner exzellenten PR-Arbeit Notropha als die neue Wunderpflanze – endlich wird Autofahren eine grüne Sache! **EIN FELDER VOR.**

**5** Als gewiefter CEO weisst du, dass man auch mit Plantagen Gewinn erzielen kann. Um dir dieses lukrative Geschäft nicht entgehen zu lassen, kaufst du in Malaysia der Regierung fünf Millionen Hektaren unberührten Regenwaldes ab und rodest ihn, um eigene Notropha-Plantagen anzubauen. Deine Einnahmen verdoppeln sich. **ZWEI FELDER VOR.**

**8** Für eine weitere Notropha-Plantage im Hochland Kolumbiens müssen Hunderte von Kleinbauern vertrieben werden. Diese leisten erbittert Widerstand. **ZWEI FELDER ZURÜCK.**

**10** Es stellt sich heraus, dass die Notropha-Pflanze sehr anfällig ist für alle möglichen Schädlinge. Weltweit müssen mehr Pestizide eingesetzt werden als je zuvor. Deine Firma profitiert davon, und dein Gewinn steigt. **DREI FELDER VOR.**

**14** Dein Sohn ist Mitglied der Erklärung von Bern und organisiert eine «No Notropha»-Demonstration vor dem Hauptsitz deines Konzerns. Du lässt die friedlich Demonstrierenden mit Gewalt von Sicherheitskräften entfernen. Dafür erntest du negative Publicity. **ZWEI FELDER ZURÜCK.**

**16** Deine Forschungsabteilung entwickelt eine neue gentechnisch veränderte Agrotreibstoffpflanze: die Toxtropha. Da sich mit ihrem Anbau noch höhere Erträge erzielen lassen, bauen viele Agrarproduzenten auch Toxtropha an. Du besitzt alle Patente auf dieses Saatgut, dein Gewinn verdoppelt sich. **VIERT FELDER VOR.**

**19** Die Medien erfahren von der Erklärung von Bern, dass die Toxtropha-Pflanzen in ihren Wurzeln ein starkes Gift produzieren, das alle Bodenorganismen tötet. Du reagierst auf den öffentlichen Druck und nimmst Toxtropha vom Markt. Mit einer TV-Spot-Kampagne versuchst du, dein ramponiertes Image zu polieren. Das wird teuer. **EINE RUNDE AUSSETZEN.**

**24** Um effizienter produzieren zu können, entlässt du deine Plantagenarbeiter und löst die Gewerkschaften auf. Du heuerst billigere Tagelöhner aus den Slums Bogotás an. Das spart Lohnkosten und Sozialabgaben! **NOCH EINMAL WÜRFELN.**

**27** Du nimmst eine neue Raffinerie an der Grenze zu Venezuela in Betrieb, die jährlich 200 Millionen Liter Agrotreibstoff produziert. **DREI FELDER VOR.**

**29** Das Schweizer Parlament beschliesst, Steuererleichterungen für Agrotreibstoffe zu streichen und dafür die Subventionen für den öffentlichen Transport zu erhöhen. Deine Aktienkurse brechen drastisch ein. **DREI FELDER ZURÜCK.**

**31** Da fast alle landwirtschaftlichen Flächen in Kolumbien in Notropha-Monokulturen umgewandelt worden sind, herrscht eine grosse Hungersnot. Tausende von Menschen stürmen deine Notropha-Plantagen und zerstören sie. **ZURÜCK AN DEN START.**

**36** Bei einem Grenzstreit zwischen kolumbianischen und venezolanischen Soldaten wird versehentlich deine neue Raffinerie bombardiert. **ZWEI FELDER ZURÜCK.**

**38** Die weltweite Ernährungskrise zwingt Millionen von Menschen in die Migration Richtung Europa. Überall steigen die Spannungen zwischen Zugewanderten und Einheimischen, auch in der Schweiz. Strengere Ausländergesetze werden erlassen, und für deine Firma wird es immer schwieriger, Spitzenforscher aus dem Ausland zu rekrutieren. **SECHS FELDER ZURÜCK.**

**41** Durch Bestechung von Regierungsvertretern schaffst du es, weltweit noch mehr Anbaufläche für Notropha zu kaufen. Während Milliarden von Menschen hungern, steigt dein Absatz. **NOCH MAL WÜRFELN.**

**47** Autohersteller präsentieren das erste erschwingliche Elektroauto, das mit reinem Solarstrom betrieben wird. Die erste Serie geht in Produktion, die Tage der Verbrennungsmotoren sind gezählt. **ZURÜCK AN DEN START!**

34

35

33

32

18

19



17



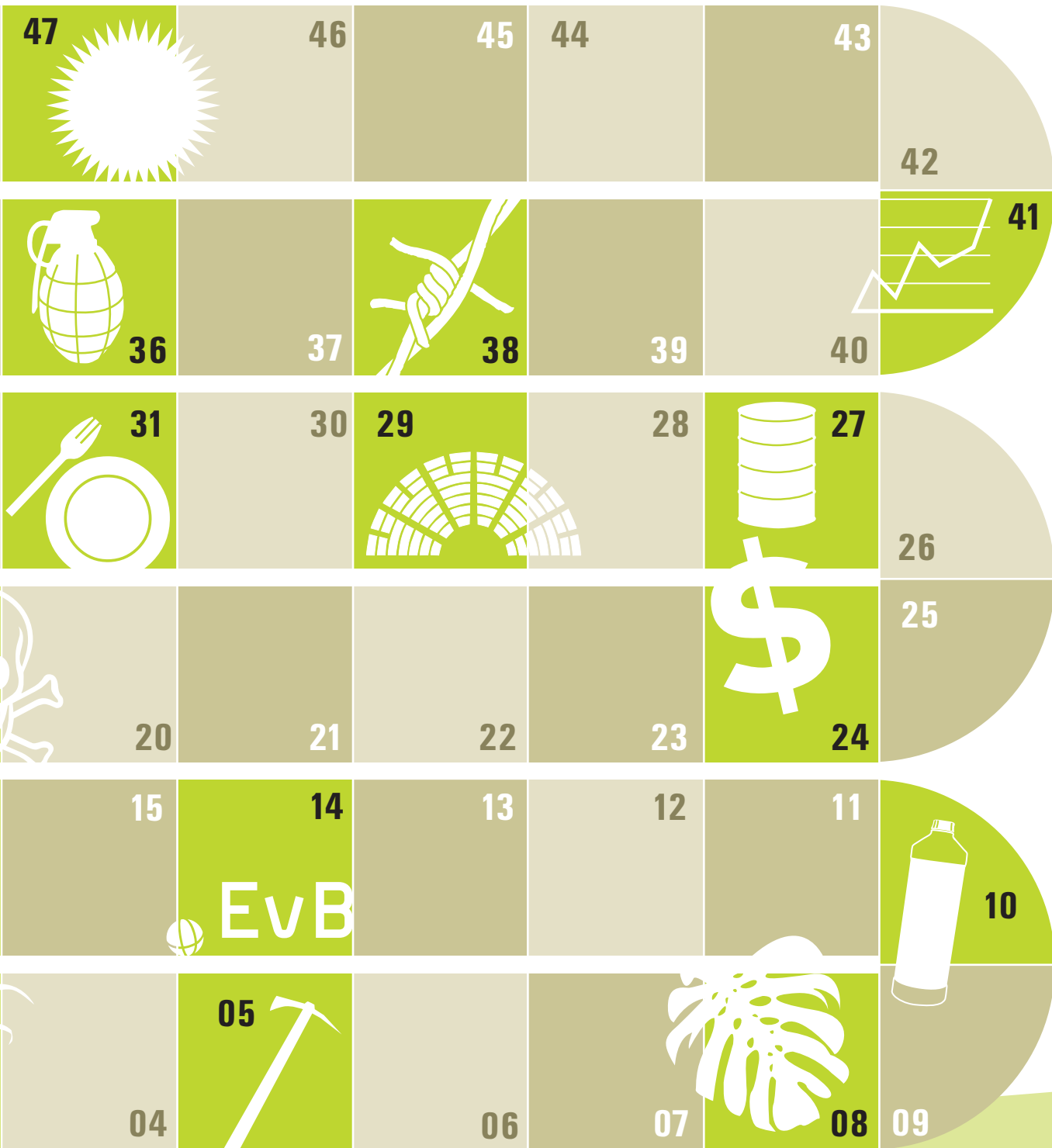
16

03

02

**01 START**





**1\_ DU ARBEITEST ALS CEO FÜR EINEN SCHWEIZER SAATGUT- UND PESTIZIDKONZERN** und hast entdeckt, dass man aus der bislang unbekannt Pflanze Notropha hervorragend Agrotreibstoff herstellen kann. Ein neues gewinnträchtiges Geschäftsfeld für deinen Konzern ist eröffnet!

